

№ XI. Gesetz

vom 13. März 1908,

betreffend die Abänderung des Hundesteuergesetzes vom 20. Dezember 1896.

Wir Günther, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg und Blankenburg, haben auf Antrag Unseres Ministeriums und mit Zustimmung des getreuen Landtags einige Zeitbestimmungen des Gesetzes, betreffend die Entrichtung einer Abgabe von Hunden, vom 20. Dezember 1896 (Ges. S. S. 159), abzuändern beschlossen und verordnen demgemäß was folgt:

Art. 1.

Im § 2 tritt an Stelle des im ersten und zweiten Absatz gebrauchten Wortes „Kalenderjahres“ der Ausdruck „Steuerjahres“.

Art. 2.

Im § 4 heißt es statt „Januar“ künftig „April“, statt „Juli“ künftig „Oktober“, im § 5 statt „Jahre“ künftig „Steuerjahre“.

Art. 3.

Gegewärtiges Gesetz tritt mit dem 1. April 1909 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Inseigel.

So geschehen

Kathäfeld, den 13. März 1908.

Günther, Fürst zu Schwarzburg.

(L. S.)

Frhr. v. d. Hede.